GOSPEL TRUTH

Andrew Wommack Ministries - Rundbrief Januar 2023



Die Gesetze, die den Glauben bestimmen





Die Gesetze, die den

Glauben bestimmen

Vertrauen und Ordnung schaffen





Ich glaube, einer der größten Durchbrüche, die ich mit Gott erlebt habe, war zu verstehen, dass der Glaube von Gesetzen bestimmt wird.

Ich dachte immer, Heilung sei eine willkürliche Entscheidung, die der Herr über jeden Einzelnen nach unbekannten Kriterien trifft. Wir mussten einfach glauben, so gut wir konnten, aber wir wussten nie, ob es für den Herrn genug war, dass er unsere Bitte erfüllt. Aber nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein.

Der Herr zeigte mir, dass es Gesetze gibt, die bestimmen, wie Glaube funktioniert und wie wir von ihm empfangen. Wir können uns auf den Glauben genauso verlassen wie auf die Naturgesetze, aber wir müssen diese Gesetze des Glaubens zuallererst kennen.

Elektrizität gibt es zum Beispiel schon seit der Schöpfung. Ich habe gelesen, dass ein typisches Gewitter genug Strom erzeugt, um eine Großstadt ein Jahr lang mit Strom zu versorgen, aber die Menschheit hat erst vor kurzem gelernt, wie man diese Kraft nutzt. Es war nicht Gott, der die Menschen davon abhielt, all die Vorteile der Elektrizität zu nutzen, die unser modernes Leben ausmachen; es war ihre Unwissenheit über diese Gesetze.

Ebenso steht uns Gottes Bestes seit der Schöpfung zur Verfügung - und besonders seit der neuen Schöpfung durch den Glauben an Jesus (2 Kor 5,17). Heilung, Wohlstand, Freude, Frieden und alles, was Jesus gegeben hat, steht jedem jederzeit zur Verfügung, aber wir müssen die Gesetze kennen, die seine Kraft freisetzen.

Nimm dir ein Beispiel an der Frau, die den Saum des Gewandes von Jesus berührte (Mk 5,25-34). Sie erreichte Jesus inmitten einer großen Menschenmenge und erhielt ihre Heilung, indem sie nur seine Kleidung berührte. Jesus spürte, wie Kraft von ihm ausging, also wusste er, dass ihn jemand im Glauben berührt hatte, aber er wusste nicht, wer es war. Das bedeutet, dass er sie nicht erst beurteilte, um zu sehen, ob sie alles richtig gemacht hatte. Nein! Es gibt Gesetze, die den Glauben regeln, und wenn diese Gesetze in die Tat umgesetzt werden, fließt Gottes Kraft einfach.

Es ist, als würde man das Licht einschalten. Du flehst das Elektrizitätswerk nicht an, dein Licht einzuschalten. Sie erzeugen den Strom, aber die Macht, das Licht einzuschalten, liegt in deinen Händen. Du musst den Schalter betätigen. Sie werden es nicht für dich tun. In ähnlicher Weise sagte der Herr in Jesaja 45,11: "... über das Werk meiner Hände gebietet mir." (Nach der King James Übersetzung)

Es ist Gottes Macht, aber sie steht uns zur Verfügung, wenn wir seine geistlichen Gesetze lernen und umsetzen.

Der Herr hat bereits alles bereitgestellt, was er bereitstellen wird, und zwar durch den Tod und die Auferstehung Jesu. Durch seine Striemen seid ihr geheilt worden (1 Petr 2,24). Wir sind bereits mit jedem geistlichen Segen gesegnet. (Eph 1,3). Die Kraft ist bereits erzeugt worden und sie steht dir zur Verfügung. Du bist nicht die Stromquelle, so wie du auch nicht die Energiequelle für deine Lampen bist. Du könntest dir eine Glühbirne in den Mund stecken, doch sie würde niemals leuchten. Aber auch eine Glühbirne, die richtig in der Fassung steckt, geht nicht an, bis du den Schalter betätigst. Genauso fließt Gottes Kraft erst, wenn wir den Schalter des Glaubens betätigen.

Die blutflüssige Frau setzte eine Reihe von geistlichen Gesetzen in Kraft, die dazu führten, dass sie ohne Jesu Wissen geheilt wurde: **Erstens**, hörte sie von Jesus (Röm 10,17); **zweitens**, handelte sie im Glauben (Jak 2,20); und **drittens**, sagte sie: "Wenn ich nur sein Gewand anrühre, so werde ich geheilt!" (Mk 5,28). Sie sprach - dieses letzte ist ein wichtiges geistliches Gesetz.

In Sprüche 18,21 steht: "Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge[...]" Glaube wird durch die Stimme aktiviert. Alle Verheißungen von Psalm 91 hängen davon ab, dass wir unseren Glauben aussprechen (Ps 91,2). Der Herr hat alles durch Worte erschaffen (Hebr 11,3). Worte sind die treibende Kraft von allem, und alles reagiert auf Worte, ob positiv oder negativ.

Leider kennen viele Christen diese Gesetze nicht. Genauso wie Elektrizität dich töten kann, wenn du sie nicht richtig benutzt, können dich diese geistlichen Gesetze töten, wenn du sie missachtest. Wenn wir all unsere Probleme aussprechen, ist das, als würden wir einen spannungsgeladenen Draht anfassen. Dieselbe Kraft, die als Segen gedacht ist, kann dich töten. Die Macht deiner Worte bringen Tod oder Leben.

Wenn wir nur das sagen, was wir sehen und fühlen, schaden wir uns mit unseren eigenen Worten. Wenn jemand fragt: "Wie geht es dir?" und du all deine Verletzungen, deinen Schmerz und deinen Unglauben hervorbringst, ist es kein Wunder, dass du nicht geheilt wirst. Du wirst bekommen, was du sagst (Mk 11,23). Das ist ein Gesetz des Glaubens.

Ich habe in diesem Artikel kaum an der Oberfläche dieser geistlichen Gesetze gekratzt, die den Glauben bestimmen. Ich würde gerne mehr mit dir über die Aktivierung der Glaubensgesetze auf unserer Konferenz "2022 Healing Is Here" teilen. Wir bieten diese kraftvollen Lehren auch auf CD, DVD oder einem USB-Stick an (Nur auf Englisch erhältlich). Um zu bestellen, kannst du auf andrewwommack.de/shop gehen oder uns unter +49 69 643 578 50 (Mo-Fr, 10-13 Uhr) anrufen.

Andrew and Jamie



Du empfängst Andrew nicht auf deinem Fernseher? Besuche **GospelTruth.TV**, unseren 24/7 Internet-Fernsehsender.



Fünfundfünfzig Jahre und es geht weiter



Dieses Jahr ist das fünfundfünfzigste Jahr, seit der Herr mein Leben auf wundersame Weise für immer verändert hat. Es war eine Nacht, die ich nie vergessen werde. Was seither passiert ist, ist nichts anderes als ein Wunder. Danke, Jesus!

Ich wusste sofort, dass ich den Rest meines Lebens damit verbringen würde, so vielen Menschen wie möglich weiterzugeben, was der Herr für mich getan hatte. Das wies meinem Leben eine völlig neue Richtung, aber ich wusste nicht, wie oder wann das passieren würde. Ich wusste auch keine Details. Jetzt, fünfundfünfzig Jahre später, bin ich überwältigt und mehr als dankbar für die Treue des Herrn.



Der Herr ist großartig!

Und das ist nicht nur bei mir der Fall. Der Herr hat für jeden von uns Pläne, die größer sind als das, was wir uns vorstellen können. Wie in Jeremia 29,11:

Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

In der New International Version heißt es, dass er Pläne hat, uns eine Hoffnung und eine Zukunft zu geben. Wie auch immer man es übersetzt, Gottes Pläne für unser Leben sind besser als alles, was wir uns selbst ausdenken könnten. Du hast Gottes Pläne für dein Leben vielleicht noch nicht verwirklicht, aber du kannst es. Es ist nie zu spät.

Mose brachte Gottes Plan für sein Leben durcheinander und verbrachte vierzig Jahre in einer Wüste, was nicht Gottes Wille war. Aber das ist noch nicht das Ende der Geschichte.

Mose kam mit voller Kraft zurück. Er wurde so mächtig vom Herrn gebraucht, dass wir noch viertausend Jahre später über ihn sprechen. Was sind die Pläne des Herrn für dein Leben? Hast du eine von Gott gegebene Richtung für dein Leben?



Wenn du kein Ziel vor Augen hast, kommst du überall und nirgends an. Aber wenn du einen bestimmten Zielort ins Auge gefasst hast, bestimmt das deine Entscheidungen. Ein zielgerichtetes Leben ist wichtig, um den Willen des Herrn in deinem Leben zu verwirklichen. Ich bin mehr gesegnet worden, als ich verdient habe, und ich habe Gott noch nicht ausge-





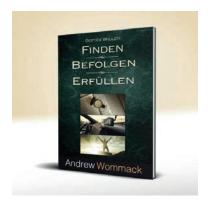
schöpft. Erst am 6. Dezember haben wir die größte Erweiterung in der Geschichte des Dienstes bekannt gegeben. Was vor uns liegt, ist gewaltig. Wenn du keine Gelegenheit hattest, bei der Charis Campus Enthüllung dabei zu sein, dann schau dir das unter awmi.net/CampusPlan an (Video auf Englisch)





Und ich weiß, dass der Herr noch mehr, viel mehr für jeden von euch hat. Das Beste kommt noch, wenn du willig und gehorsam bist (Jes 1,19). Ich fordere dich heraus, 2023 zu dem Jahr zu machen, in dem du ausbrichst und alle deine Grenzen von Gott nimmst. Wir brauchen dich und das, was der Herr durch dich tun will.

Ich möchte dich auch ermutigen, dir mein Buch Gottes Willen finden, befolgen und erfüllen zu besorgen. Es könnte dein Leben verändern.



Unsere Nation wird angegriffen, und unsere Bestimmung ist bedroht. Wir brauchen jeden Gläubigen, der aufsteht und Stellung bezieht. Aber wir können das Schicksal unserer Nation nicht ändern, wenn wir nicht unsere eigene gottgegebene Bestimmung erfüllen. Bitte nimm diese Lehren an; lass uns unser Leben ändern und dann helfen, die Welt zu verändern.

Segenswünsche,







Vertrauen und Ordnung schaffen



Billy Epperhart Billy Epperhart lehrt mit Leidenschaft, wie man finanzielle Unabhängigkeit erreichen kann. Er ist der Geschäftsführer von Andrew Wommack Ministries und dem Charis Bible College. Seine gemeinnützigen Organisationen WealthBuilders und Tricord Global helfen Menschen, Gottes Reich finanziell zu beeinflussen. Er ist Autor von sieben Büchern, sein neuestes ist Run Your Race: Wie du Gottes Willen für dein Leben mit Frieden, Geduld und Produktivität verfolgst. Billy kommt aus Texas, wohnt aber zurzeit mit seiner Frau Becky in Colorado. Besuche WealthBuilders.org um mehr zu erfahren über Billy's gemeinnützige Organisationen.

Es gibt zwei Arten von Vertrauen, die jedes effektive Team aufbauen muss: Vertrauen in Beziehungen und Vertrauen in die Verantwortlichkeit. Das Vertrauen in die Beziehungen schafft emotionale Sicherheit im Team, weil die Mitglieder wissen, dass ihre Führungskraft beständig ist, und das gilt auch in umgekehrter Richtung. Vertrauen in die Verantwortlichkeit bedeutet, dass die Führungskraft auf die Arbeit des Teams vertraut, und dass das Team dies auch weiß. Wenn zwischen den Teammitgliedern und ihrer Führungskraft Vertrauen besteht, läuft das Team wie eine gut geölte Maschine. Wie schaffst du als Führungskraft diese beiden Arten von Vertrauen? Hier sind fünf Gedanken, die du beachten solltest. Der Heilige Geist kann dich bei der Umsetzung dieser Strategien mit deinem Team unterstützen. Sei zuallererst authentisch und ehrlich. Das bedeutet, dass du dir deine Fehler eingestehen musst. Den Menschen ist egal, wie viel du weißt, wenn sie nicht wissen, das sie dir wichtig sind. Indem du Fehler zugibst, zeigst du deinen Mitarbeitern, dass du ein Mensch bist und verletzlich sein kannst. Das prägt und deine Mitarbeiter reagieren ebenfalls offen, wenn sie Fehler machen. Zweitens: Lerne dein Team und die Arbeit, die es leistet, zu schätzen. Die besten Führungskräfte bringen ihre Wertschätzung für andere zum Ausdruck, schätzen langfristige Beziehungen und versuchen anderen zu helfen. Wenn du deinem Team Wertschätzung entgegenbringst, wird es sich im Umgang mit dir und untereinander wohl fühlen. Drittens: Sei offen für Neues. Die besten Füh-

rungskräfte sind diejenigen, die immer von ihrer Umgebung lernen. Um das zu tun, höre auf das, was dein Team sagt. Du bist dafür da, die Richtung vorzugeben, aber du brauchst auch die Pläne, Ideen und Empfehlungen deines Teams. Du wirst bessere Entscheidungen treffen, wenn du auf den gesunden Menschenverstand der Gruppe hörst. Viertens: Setze dich für das ein, was gerecht ist. In einem Team, das auf Vertrauen aufgebaut ist, wirst du feststellen, dass alle bei einem Problem dasselbe wahrnehmen. Du musst ihnen nicht sagen, was sie sehen sollen; Gerechtigkeit ist etwas, das die Menschen aus sich heraus erkennen können. Auch wenn sie unterschiedliche Meinungen haben, kannst du darauf vertrauen, dass sie in der Lage sind, sich ihr eigenes Urteil zu bilden. Fünftens: Denk daran, dass Menschen eine grundlegende Ordnung brauchen. Wenn Ordnung herrscht, fühlt sich dein Team sicher in dem, was es tut. Wann immer keine Ordnung vorherrscht, liegt das daran, dass das Umfeld emotional unsicher ist oder dass du als Führungskraft nicht beständig bist. Das schafft gebrochenes Vertrauen; dein Team kann sich nicht auf seine Arbeitsstruktur verlassen. Wenn du eine Führungsposition innehast, denke daran, dass Gott dich aus einem bestimmten Grund dorthin berufen hat. Es liegt an dir, in deinem Team Vertrauen zu schaffen, und wenn du dir vom Heiligen Geist helfen lässt, wird dieses Vertrauen leicht entstehen.